

ICS 21.060.30

Ersatz für Ausgabe 07.86

Conical spring washers (high-tensile washers) for bolted connections with limited space.

Der Inhalt dieser Norm geht auf Prospektunterlagen der Fa. Schnorr KG (Ausgabe 07.92) zurück.

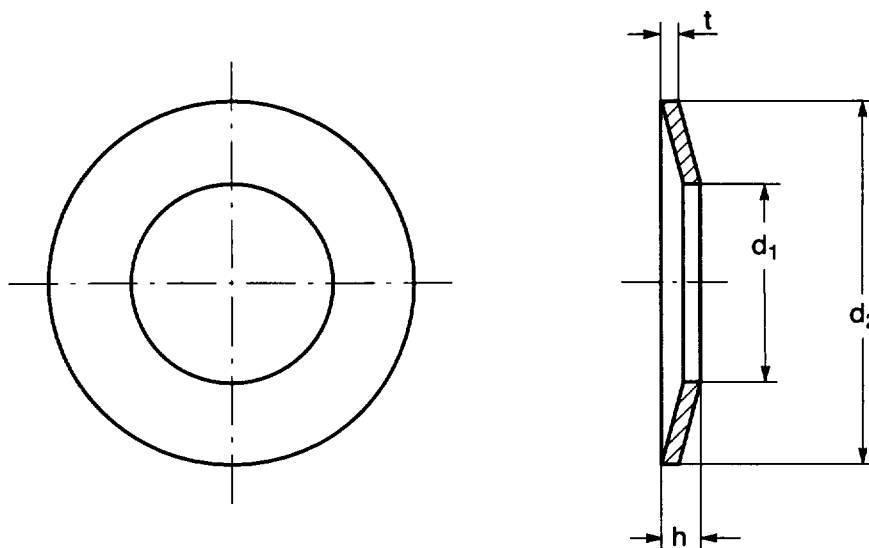
Spannscheiben nach DIN 6796 sind vorzugsweise einzusetzen.

1 Begriff

HS-Scheiben im Sinne dieser Norm sind kraftschlüssige, mitverspannte federnde Sicherungselemente für Schraubverbindungen.

2 Maße, Bezeichnungen

Maße in mm



Bezeichnung einer HS-Scheibe von Nenngröße 8, aus Federstahl (FSt):

HS-Scheibe TUN 901261-8-FSt

Nenngröße	d ₁	d ₂	h		t	Federkraft ⁴⁾ N	Anpreßkraft ⁵⁾ N	Gewicht (7,85 kg/dm ³) kg/1000 St.	für Gewinde- durchmesser
	H 14 ⁶⁾	h 14 ⁶⁾	max. 1)	min. 2)					
6	6,4	12	1,90	1,64	1,5	8920	9250	0,95	6
8	8,4	17	2,55	2,21	2,0	15100	17000	2,69	8
10	10,5	21	3,15	2,75	2,5	23200	27100	5,10	10
12	13,0	24	3,75	3,27	3,0	34800	39500	7,53	12
16	17,0	30	4,95	4,31	4,0	62800	75000	15,10	16
20	21,0	36	5,95	5,30	5,0	92200	117000	24,20	20
24	25,0	45	7,30	6,45	6,0	135000	169000	51,80	24

1) Größtmaß im Lieferzustand

2) Kleinstmaß nach der Setzprüfung nach DIN 267-26

3) Grenzabmaße für $s \leq 6$ mm nach DIN 1544
 $s > 6$ mm nach DIN 15434) Die Federkraft gilt im flachgedrückten Zustand und entspricht dem doppelten errechneten Wert bei einem Federweg $h_{\min.} - t$. Bei Cu Sn sind die Werte mit Faktor 0,5 zu multiplizieren.

5) Die Anpreßkräfte gelten für den Belastungsversuch.

6) Grenzabmaße nach der Toleranzfeldlage DIN ISO 286-2

Fortsetzung Seite 2

Erstellt durch:
EV LT GA SDN

TWK NOR

TWN QM

EV LT GA SDN

Ordnungs-Nr.
607-70/02.01

3 Werkstoff

FSt = C60 nach DIN 17222
oder gleichwertiger Federstahl (Sorte nach Wahl des Herstellers)

Andere Werkstoffe nach Vereinbarung, z.B. Cu Sn = Kupfer–Zinn–Legierung nach DIN 17662.
Gehärtet und angelassen müssen die HS–Scheiben eine Härte von 43 bis 50 HRC aufweisen

4 Anforderungen

4.1 Allgemeine Anforderungen

Nach DIN 522, Produktklasse A.

4.2 Äußere Beschaffenheit

Die Oberfläche der HS–Scheiben muß glatt und frei von Zunder und Grat sein. Die HS–Scheiben sind phosphatiert und geölt zu liefern.

4.3 Oberflächenschutz

HS–Scheiben können auch mechanisch–chemisch verzinkt (kugelplattiert), mit einer Schichtdicke von 20 µm und chromatiert (c) in Verfahrensgruppe C nach DIN 50941 geliefert werden. Die Bezeichnung lautet dann:

HS–Scheibe TUN 901261–8–FSt–mech Zn

5 Lieferart

HS–Scheiben sind so zu verpacken, daß sie gegen mechanische Schäden auf dem Transport weitgehend geschützt sind.

Abgepackte HS–Scheiben müssen auf der Packung die Kurzbezeichnung nach TUN 901261 tragen, z.B.: TUN 901261–8–FSt–mech Zn, mindestens jedoch d₁, Werkstoff und Oberflächenbezeichnung. Ferner sollen die Stückzahl und das Herstellerzeichen angegeben sein.

Weitere Normen:

DIN 267–26; DIN 522; DIN 1543; DIN 1544; DIN 6796; DIN 17222; DIN 17662; DIN 50941; DIN ISO 286–2.

Frühere Ausgaben

07.86

Änderungen

Radaktionell überarbeitet, Tabelle aktualisiert.